

**Einblicke in die
Digitalwerkstatt
Baden-
Württemberg**

CCIV-Kongress

Markus Koffner
TK-Landesvertretung Baden-Württemberg

Ausgangslage: Die Digitalisierung spaltet aktuell noch das deutsche Gesundheitswesen

Ärzte



Versicherte



Die Dynamik im Markt wächst - Rahmenbedingungen sind nötig

- Es gibt eine stetig wachsende Zahl von Anbietern.
- Auch internationale Konzerne sind aktiv (zum Beispiel Microsoft, Apple).
- Deutschland muss zügig funktionierende Standards vorgeben, um nicht von der Entwicklung überrollt zu werden.
- Die Selbstverwaltung ist bei der Umsetzung gefragt.



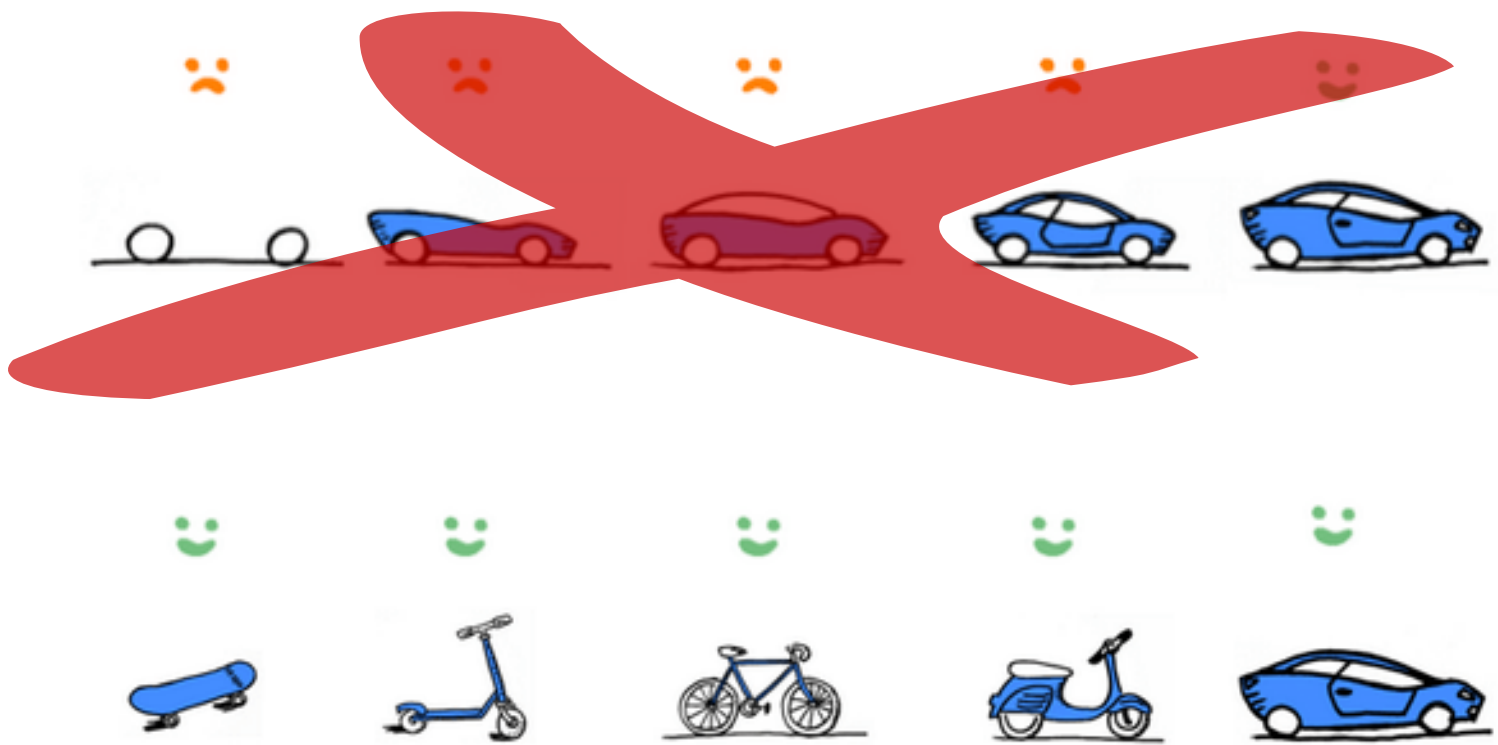
TK-Safe

Digitale TK-Angebote in Versorgung und Kundenservice



Quelle | TK

Einfach mal machen...



Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg



Heimat, Hightech, Highspeed



digitalisierung
IN MEDIZIN & PFLEGE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Vorreiter für Künstliche Intelligenz



Telemedizin in Baden-Württemberg

Die Koordinierungsstelle fördert eine Zusammenarbeit von Forschung und Lehre, Medizin, Technik und Industrie.



Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Digitale Agenda 2020+ BW

- › „Startschuss“ Regierungserklärung MP Kretschmann 15.10.2014
- › Chancen der Digitalisierung für BW nutzen
- › Gesundheitsversorgungsziel:
flächendeckende Vernetzung der Akteure, damit für den Patienten Nutzen bringende Versorgungsstrukturen interdisziplinär im Dialog und enger Zusammenarbeit eingesetzt werden können
- › Erfolg abhängig von Akzeptanz neuer Verfahren und Produkte durch medizinische Dienstleister

Digitale Agenda 2020+ BW

- › Einrichtung einer landeseigenen „Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg“ (KTBW) sowie „Digitale Gesundheit Baden-Württemberg e.V.“ (DGBW e.V.)
- › „Beirat Digitalisierung in Medizin & Pflege“ (BDMP) mit eigenem Förderprogramm (4 Mio Euro)
- › „Expertenbeirat Digitalisierung“
 - Kriterien der ePA & Vermeidung von Insellösungen



„Gutes Klima“ für Digitalisierung im Gesundheitswesen

KTBW & Digitale Gesundheit BW e.V.

- sektorenübergreifende Zusammenarbeit von Forschung und Lehre, Medizin, Technik und Industrie im Bereich der Telemedizin
- langfristige Integration telemedizinischer Technologien in medizinische Arbeitsabläufe
- Transfer von erfolgreichen Projekten in die Regelversorgung
- DGBW übernimmt mittelfristig die Aufgaben der KTBW
- vertritt unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Interessen die Anliegen aller Akteure im Bereich der digitalen Gesundheit in Baden-Württemberg.



Raus aus der Theorie, rein in die Praxis!

„Wegbereiter“ LÄK und LPTK Baden-Württemberg

Neuregelung stellt Paradigmenwechsel in der ärztlichen Behandlung dar!



Dr. Ulrich Clever, Präsident LÄK-BW

Berufsordnung für Ärzte der Landesärztekammer BW

§ 7 Behandlungsgrundsätze und Verhaltensregeln

(4) Ärztinnen und Ärzte dürfen individuelle ärztliche Behandlung, insbesondere auch Beratung, nicht ausschließlich über Print- und Kommunikationsmedien durchführen. Auch bei telemedizinischen Verfahren ist zu gewährleisten, dass eine Ärztin oder ein Arzt die Patientin oder den Patienten unmittelbar behandelt.

Ergänzt seit 01.11.2016 um:

Modellprojekte, insbesondere zur Forschung, in denen ärztliche Behandlungen ausschließlich über Kommunikationsnetze durchgeführt werden, bedürfen der Genehmigung durch die Landesärztekammer und sind zu evaluieren.



Digitalisierung in Medizin & Pflege

- Beirat zur Umsetzung des Förderprogramms des Ministerium Soziales und Integration (MSI)
- Fördervolumen: 4 Mio Euro
- Ziel: Förderung von digitalen Anwendungen zur Realisierung von Verbesserungen in vier Themenfeldern
 - ambulante und stationäre Versorgung
 - sektorenübergreifende Versorgung
 - Pflege
 - personalisierte Medizin



Chancen der Digitalisierung für Medizin und Pflege nutzen



Mit der Digitalisierungsstrategie „digital@bw“ will die Landesregierung die Potenziale der Digitalisierung in Baden-Württemberg erschließen. Eine Querschnittsaufgabe für alle Landesministerien, da der digitale Wandel alle Lebensbereiche betrifft. Das Sozial- und Integrationsministerium hat Ziele und Maßnahmen definiert, wie die Gesundheitsversorgung durch digitale Lösungen verbessert werden kann.

Förderaufruf - Ergebnis



TelePraCMan

neCTra

NeCTra – (Networking – Care – Transparency)



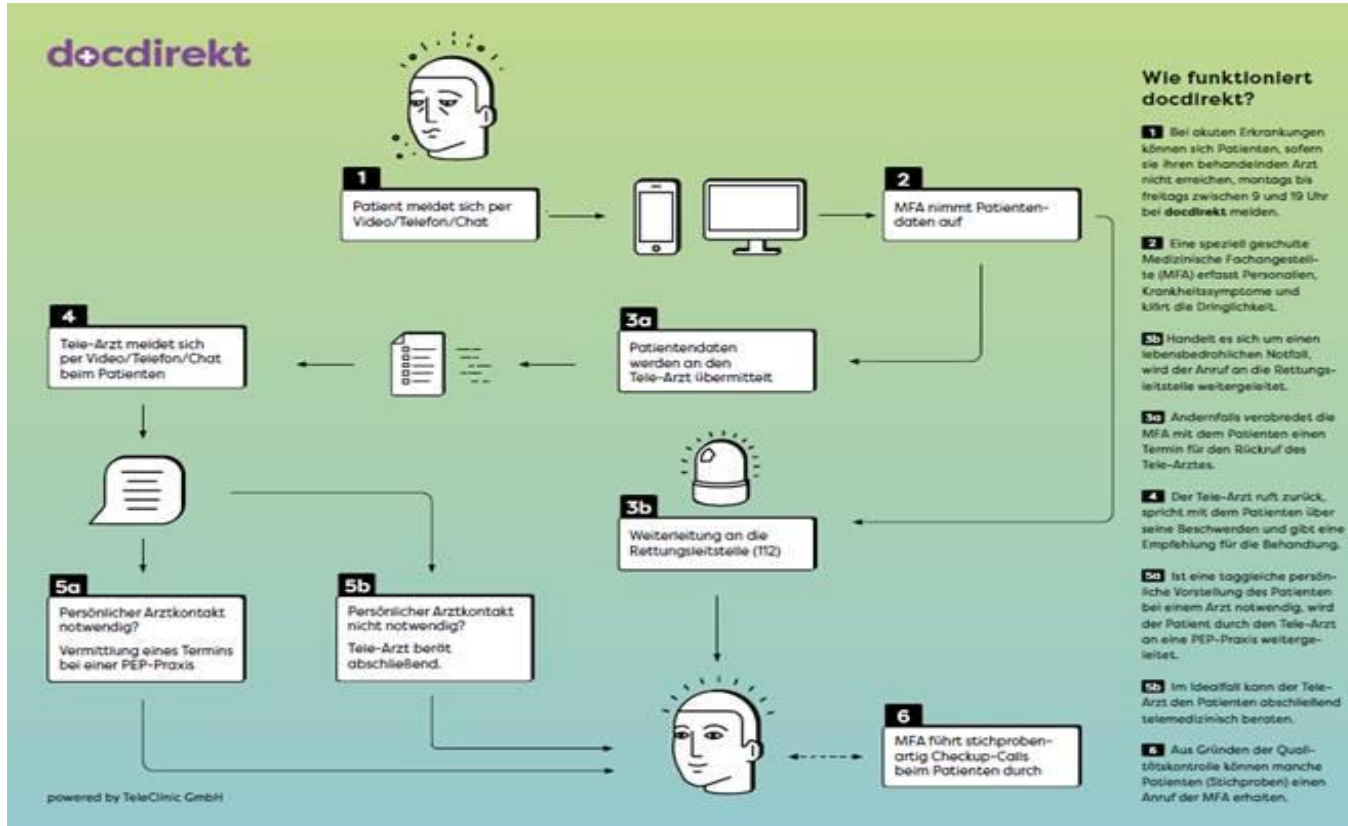
Web-basierte sektorenübergreifende individuelle Therapie- und Teilhabeplanung für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

Personalisierte Medizin Portal BW (PM-Portal)



Alle Projekte unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/vier-millionen-euro-fuer-digitale-projekte-in-gesundheit-und-pflege/>

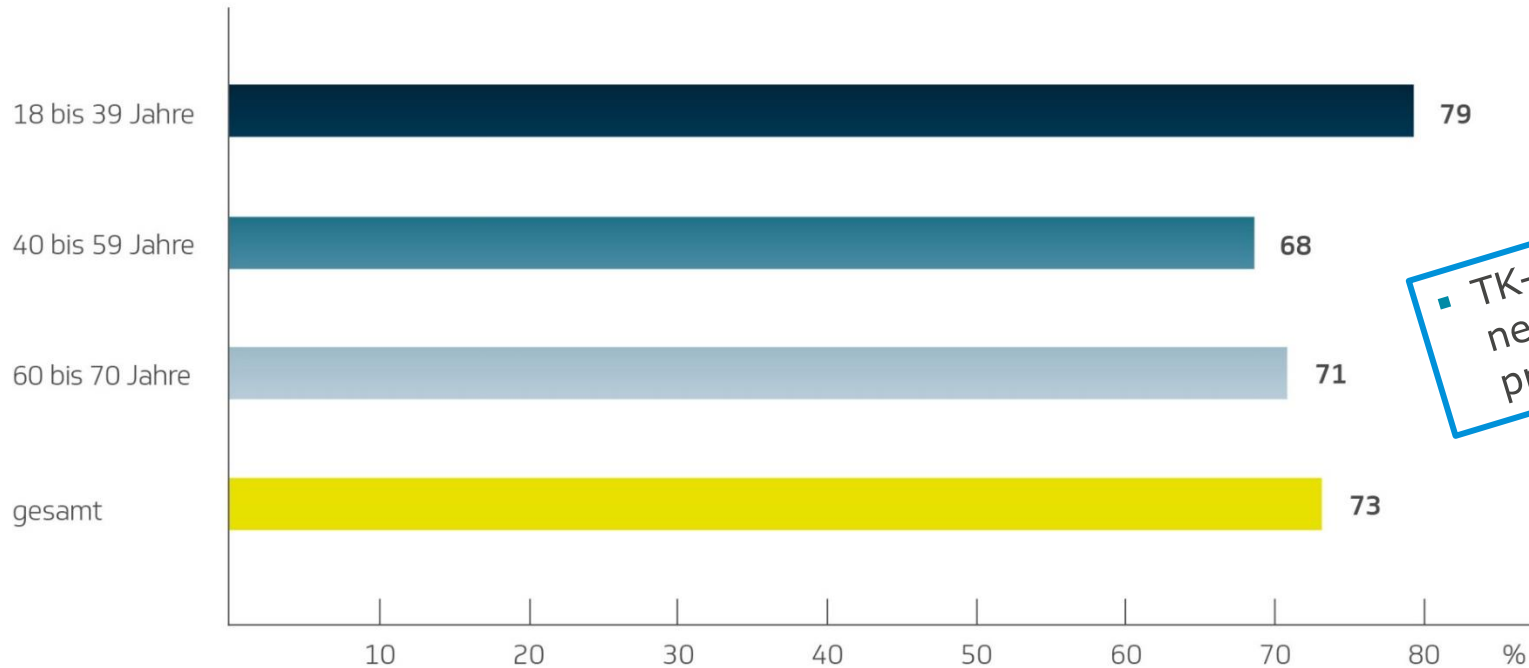


Ab Sommer 2019

GERDA
E-Rezept Projekt
Baden-Württemberg

Die Zeit ist reif! Drei von vier Versicherten halten die elektronische Patientenakte für eine gute Idee

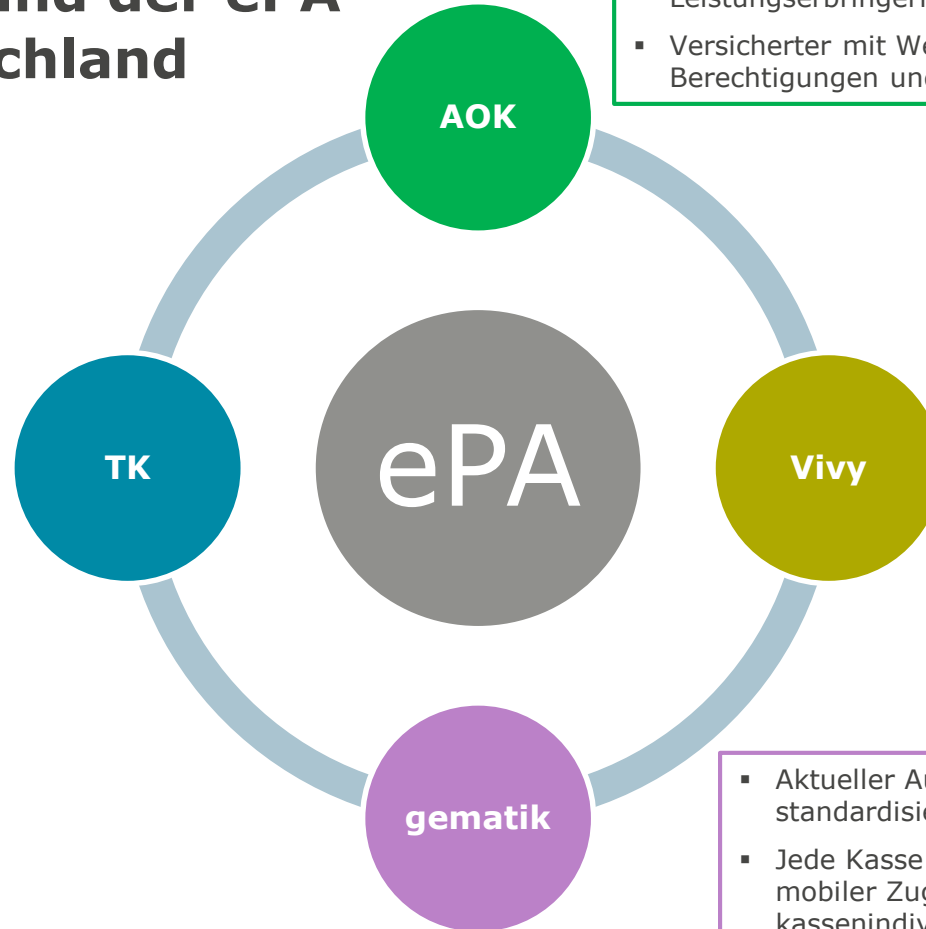
Anteil der Befragten, der die Idee einer elektronischen Patientenakte (ePA) gut/sehr gut findet



TK-Safe: 500 neue Nutzer pro Tag

Aktueller Stand der ePA in der Deutschland

- Einrichtungsübergreifende ePA des Leistungserbringernetzwerkes
- Versicherter mit Web-Zugang für Berechtigungen und Datensicht



- eGA des Versicherten mit Übertragung Leistungsdaten der Krankenkasse und standardisierter Anbindung der Leistungserbringer

- eGA des Versicherten mit manueller Datenerfassung und Dokumentenübertragung der Leistungserbringer

- Aktueller Auftrag im TSVG: Definition von standardisierter ePA; Zulassung der Anbieter
- Jede Kasse muss ab 1.1.2021 Akte anbieten; mobiler Zugriff; standardisierte ePA kann durch kassenindividuelle Inhalte/ Anwendungen ergänzt werden

Beispiel: TK-Safe



Falls Sie noch Fragen haben ...

... stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Markus Koffner

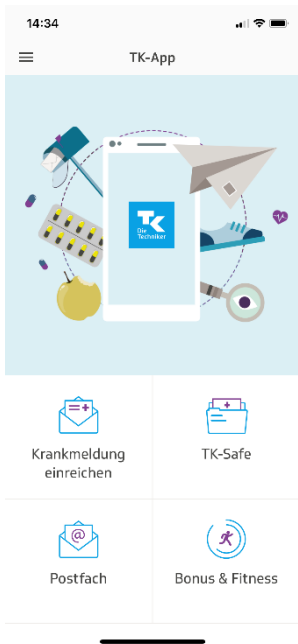
**Leiter Regionales
Vertragswesen**

TK-Landesvertretung
Baden-Württemberg

markus.koffner@tk.de

Tel.: 07 11 - 250 95 422

lv-baden-wuerttemberg@tk.de



Gesundheitsakte

In der digitalen Akte können Sie alle Ihre Gesundheitsdaten geschützt speichern. Egal, ob Sie im Urlaub sind oder den Arzt wechseln. Ihre Gesundheitsakte haben Sie immer dabei.

Ihr Einblick

Möchten Sie einen Überblick über Ihre Gesundheitsdaten der Techniker? Dann können Sie diese in Ihre persönliche Akte übertragen lassen. Zusätzliche Informationen können Sie jederzeit ergänzen.

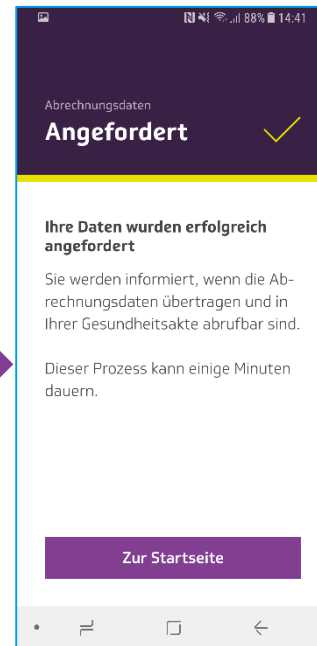
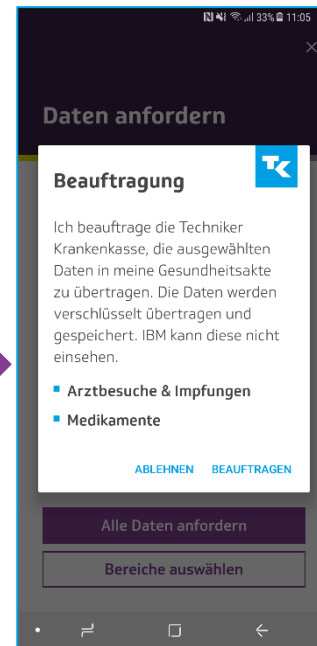
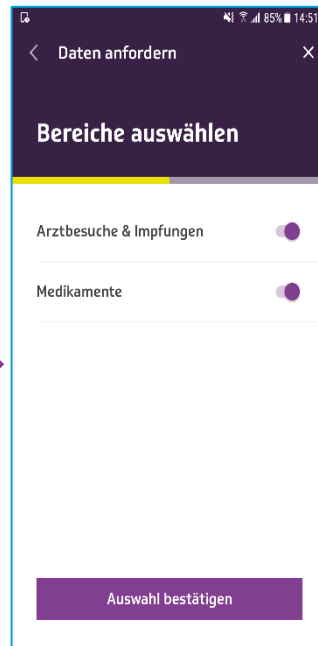
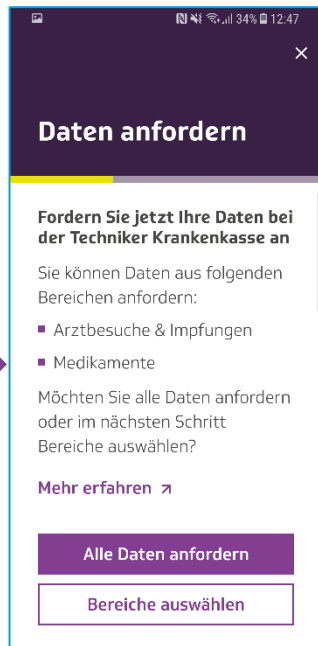
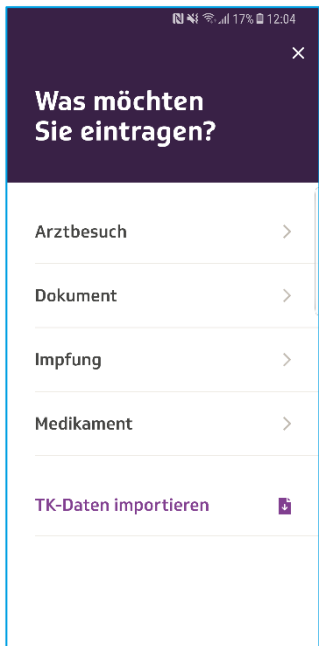
Sie entscheiden

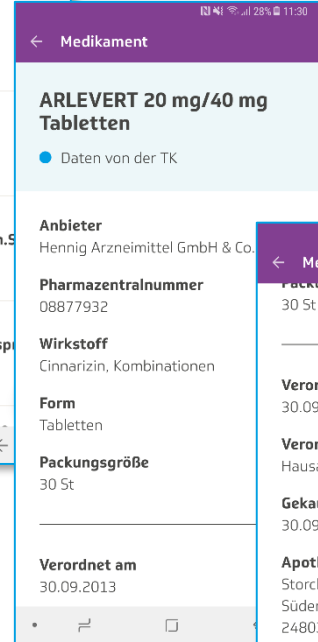
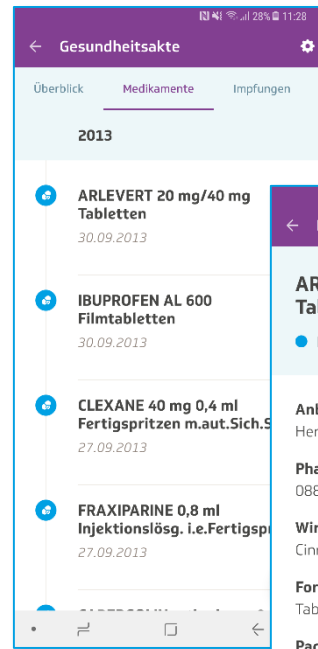
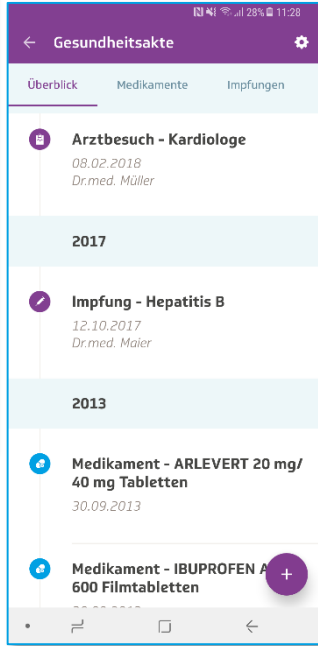
Ihre Daten werden verschlüsselt auf deutschen Servern unseres Kooperationspartners gespeichert. Nur Sie haben Zugriff und entscheiden, welche Daten gespeichert werden.

Freiwillig & kostenlos

Ihr Vertragspartner ist die IBM Deutschland GmbH. Für Sie ist die Akte freiwillig und kostenlos. [Weitere Informationen](#)

[Zur Registrierung](#)





Daten übertragen

TK-Daten >

Krankenhaus-Daten >



Übersicht

Krankenhaus auswählen

Agaplesion Allgemeines Krankenhaus Hagen >

Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg >

Agaplesion Bethesda Klinik Ulm >

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal >

Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel >

Agaplesion Diakoniekrankenhaus Hamburg >

Agaplesion Diakoniekrankenhaus Rotenburg >

Datenübertragung

Abgeschlossen ✓

Dokument – Entlassbrief

09.05.2018

Agaplesion



Fertig

Gesundheitsakte

Arztbesuche Dokumente Impfungen

2018

Entlassungsbericht
09.05.2018

1.pdf

Röntgen Bild
03.05.2018

1 Foto(s)

Coloskopie

